



Border Collie Club der Schweiz

Club Suisse du Border Collie

Jahresbericht der Präsidentin 2016/17

Geehrte Vereinsmitglieder

Wie schnell das Vereinsjahr vorüberging, wird mir bewusst, wenn ich mir Zeit nehme und über das Vergangene nachdenke.

Marianne Stähli organisierte mit dem Plausch- und Sporttag zwei sehr schöne Anlässe. Wir würden uns freuen, wenn auch in Zukunft wieder möglichst viele Mitglieder an diesen Anlässen teilnehmen würden.

Die Vereinsaktivitäten mit unseren üblichen Meisterschaften in Agility und BH und SanH wurden wiederum von Philip Fröhlich in Lengnau und dem KV Grenchen durchgeführt. Vielen herzlichen Dank für die Organisation und dem reibungslosen Ablauf. Ihr seid super!

In nächster Zukunft wird es einige Wechsel im Vorstand, sowie auch in der Zuchtkommission geben. Etliche Vorstandsmitglieder sind schon so viele Jahre dabei, und ich verstehe, wenn die Zeit gekommen ist, die Arbeit einem anderen Mitglied zu übergeben. Ich möchte mich bei allen Vorstands- und Zuchtkommissionmitgliedern schon jetzt recht herzlich mit einer Standing Ovation bedanken...

Somit ist der Border Collie Club wieder auf der Suche nach innovativen neuen Mitgliedern, welche sich für die Rasse Border Collie in der Schweiz einsetzen möchten.

Der Border Collie erfreut sich, ungebremst bis heute, immer grösserer Beliebtheit. Vor allem im Hundesport trifft man diese Hunderasse immer wieder an, wo man durchaus beträchtliche Leistungen sieht.

Jedoch sollte nie vergessen werden, für was diese Hunde gezüchtet wurden, und was in dieser Rasse erhalten werden sollte. Nicht nur Schnelligkeit, Wendigkeit, die richtige Grösse und Breite sollten die Zuchtauswahl beeinflussen.

Intelligenz, Natürlichkeit in der Arbeit, Klarheit im Wesen, sowie ein solides Gebäude und Gangwerk sollten Zuchtbestimmend sein.

Das Wesen des Border Collies ist direkt mit seinem Gebrauch verbunden. Fällt der Gebrauch weg, können auch Merkmale des Wesens wegfallen.

Warum ein solches Thema im Jahresbericht?

Die Telefonate von hilflosen und überforderten Border Collie Besitzer/innen häuften sich im Jahr 2016. Und die meisten davon haben sich weder vor der Anschaffung einer solcher Rasse informiert, noch mit dem Gedanken beschäftigt, was es heisst einen Koppelgebrauchshund zuzulegen. Erstaunlicherweise waren diese Hunde meist aus wilden Zuchtstätten oder aus dem Ausland. Der Club ist auch dazu da, sich vorgängig zu informieren, und man darf sich jederzeit Tipps holen.

Der Irrglaube vieler Border Collie Interessenten, ein Border Collie gezüchtet auf Show sei einfacher, und der Hütetrieb wäre nicht mehr vorhanden, wurden schon oft eines Besseren belehrt. Es kann immer passieren, dass ein Hund aus Arbeitslinie kein Talent oder Interesse am Vieh hat, und ein Border Collie aus Showlinie alles abhütet was ihm vor die Augen kommt, weil tief in ihm noch die Ursprungs Gene des Hütehundes schlummern.

Es gibt sie, die Familien Border Collies, welche mit einem Familienleben zufrieden sind. Jedoch darf man vor der Anschaffung eines Border Collies nie davon ausgehen, dass es sich um ein solches Exemplar handelt.